

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 93 (2002)

Heft: 10

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

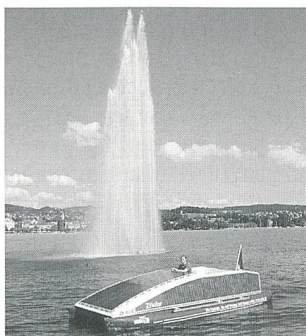
Wahl in die Kommission für die Sicherheit von Kernanlagen

(uv) Der Bundesrat hat am 27. März 2002 Margret Baumann, dipl. Chemikerin HTL, in die Eidgenössische Kommission für die Sicherheit von Kernanlagen (KSA) gewählt. Frau Baumann ist Leiterin der chemischen Fabrikation der Firma Siegfried in Zofingen. Früher war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin unter anderem auf dem Gebiet Brennstoff für Kernreaktoren am Paul Scherrer Institut.

Solarboot Ahoi!

Seit einem Jahr kann ein mit Sonnenenergie betriebenes Boot «Zholar» für eine Fahrt auf dem Zürichsee gemietet werden. Es bietet Platz für sechs Personen und zeigt die neuste Technik in futuristischem schnittigem Design. Ohne Motorenlärm gleitet es über das Wasser und dank einer Badeleiter kann zum Preis von Fr. 60.– pro Stunde mitten im Zürichsee gebadet werden.

Gebaut wurde das Boot nicht von einer Firma, sondern von einer Projektgruppe der SSES (Schweizerische Vereinigung von Sonnenenergie). Sie hatten die Idee und fanden unter anderem im Elektrizitätswerke der Stadt Zürich (ewz) und dem Bund Sponsoren und Partner für ihr Projekt.



Dieses schnittige Solarboot kann in Zürich-Enge vom Juni bis Oktober gemietet werden (Bild: sses).

EnergieSchweiz-Aktion zur Förderung von Solarstrom

Unterwegs mit Sonnen-Strom

(lind) Solarstrom bringt weiter: Das gilt für eine umweltfreundliche Energieproduktion als auch für Petra Burki aus Solothurn. Im Rahmen der Aktion «Mehr Sonne im Strom!» von EnergieSchweiz hat sie ein Elektro-Bike und ein Solarstrom-Abo gewonnen.



Viel Sonne im Herzen hatte Gardi Hutter bei der Preisverleihung in Solothurn (Bild: Linder).

Die Clownin Gardi Hutter, die als «Solarstar» die Aktion unterstützt, überreichte ihr das schnelle Bike persönlich.

Ihre erste Tranche Solarstrom bezieht sie von Swisspower, der Partnerschaft von Schweizer Stadtwerken, die auch die insgesamt zehn Preise – neben dem Solar-Bike neun Solaruhren – gesponsert hat.

Sonne im Netz

In der Schweiz haben heute bereits über 30 000 Haushalte und Betriebe fast 4 Mio. kWh Solarstrom (oder Ökostrom mit hohem Solarstromanteil) abonniert. Über 120 Elektrizitätswerke bieten Solarabos an. Dank kostendeckenden Preisen fördern die Umweltfranken die Abonentinnen und Abonnten den Bau weiterer Solaranlagen. Die Aktion «Mehr Sonne im Strom!» von EnergieSchweiz und Swissolar will die Nachfrage nach Solarstrom als reinstem Ökostrom weiter steigern.

Deutschlands grösste Fachmesse für Solartechnik

Intersolar 2002

Zum dritten Mal in Freiburg präsentiert die Intersolar vom 28. bis 30. Juni 2002 Neuheiten und Trends aus den Bereichen Photovoltaik, Solarthermie und Solares Bauen – ein bisher einzigartiges Messekonzept.

Zu den Ausstellern zählen die bedeutendsten Hersteller der Solarthermie- und Photovoltaik-Branche aus dem In- und Ausland. Die Fachbesucher können sich direkt beim Hersteller informieren. Rund 240 Aussteller und etwa 14 000 Besucher erwarten die Veranstalter dieses Jahr. Erstmals gibt es auf der Intersolar eine Halle exklusiv für Produkte zur solaren Stromerzeugung (Photovoltaik). Die Sonderschau «Weltmarkt Solartechnik» zum Thema Photovoltaik-Inselsys-

inter
solar 2002

teme rundet den Schwerpunkt solare Stromerzeugung ab. Die Intersolar 2002 ist die einzige internationale Fachmesse für Solartechnik in Europa, die vom Weltverband für das Internationale Messewesen UFI und vom Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft (AUMA) zertifiziert wurde.

Solar Promotion GmbH,
Postfach 100 170, D-75110 Pforzheim,
Tel. 0049 7231 351380,
Fax 0049 7231 351381,
E-Mail: info@intersolar.de,
Internet: www.intersolar.de



Die Fachmesse Intersolar ist das Schaufenster der internationalen Solarbranche (Bild: Solar Promotion GmbH)

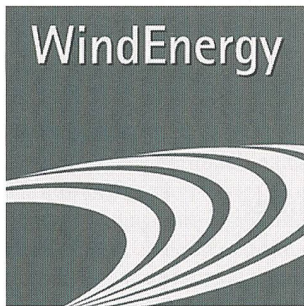
sun21
energy first

5 Jahre sun21

Vom 26. bis 29. Juni 2002 findet bereits zum 5. Mal das internationale Energie Forum sun21 in Basel statt. Die sun21 möchte aufzeigen, dass alle Konsumentinnen und Konsumenten Kyoto-Verantwortung übernehmen können. Die nachhaltige Energieversorgung setzt sich aus einer Vielzahl von individuellen Entscheidungen

zusammen: Haussanierung, Installation von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, Einbau von Energiespargeräten, Beteiligung an einer Solarstrombörse, Energiebewusstsein beim Reisen, Einkaufen und bei der Freizeitgestaltung. Der Markt der Zukunft beginnt zu greifen: Solarenergie- und Windenergienutzung verzeichnen Zuwachsraten – Windenergie weltweit bis zu 31%.

sun21, Postfach 332, 4010 Basel,
Tel. 061 271 03 89, Fax 061 271 10 83,
E-Mail: info21@sun21.ch,
Internet: www.sun21.ch



Neue Fachmesse der Windenergiebranche

Die Branche trifft sich vom 18. bis 21. Juni 2002 zur WindEnergy International Trade Fair, der neuen internationalen Fachmesse für Windenergie in Hamburg. Deutschland ist mit derzeit 8800 Megawatt installierter Leistung nach wie vor Windenergie-Land Nummer eins in der Welt. Diese Vorreiterrolle und das damit verbundene Know-how in Sachen Windenergieanlagen machen die deutsche Industrie zum Weltmarktführer. Derzeit wird jede fünfte Hightech-Windanlage aus Deutschland ausgeführt. Die wichtigsten Exportmärkte finden sich zurzeit noch in Europa, wenngleich in den letzten drei Jahren die Aufstellungszahlen auch in aussereuropäischen Ländern wie Indien, China, Ägypten, Brasilien und Australien angestiegen sind.

Besonders das Exportgeschäft soll auf der im Juni 2002 erstmals in Hamburg stattfindenden WindEnergy, der neuen internationalen Fachmesse der Branche, weiter ausgebaut werden. Zur Messe, die zukünftig alle zwei Jahre von der Hamburg Messe und Congress GmbH ausgerichtet wird, werden rund 300 Aussteller erwartet. Die WindEnergy bietet den Herstellern und Zulieferern von Windenergieanlagen, Planern, Finanzierungsinstituten, Mess- und Zertifizierungsstellen sowie Fachleuten aus Forschung und Entwicklung eine internationale Plattform zum weiteren Ausbau dieses Zukunftsmarktes. Der

Verband Deutscher Maschinen- und Anlagebau e.V. ist offizieller Partner, das Deutsche Windenergie-Institut, DEWI, ist ideeller Träger der WindEnergy.

Hamburg Messe und Congress GmbH, St. Petersburger Strasse 1, Postfach 30 24 80, D-20308 Hamburg, Angelika Schennen, Tel. 0049 40 35 69-24 45, Fax 0049 40 35 69-21 80, www.windenergy-hamburg.de

7. Holzenergie-Symposium

Am 18. Oktober 2002 wird an der ETH Zürich das 7. Holzenergie-Symposium unter Leitung von PD Dr. Thomas Nussbaumer, durchgeführt. Das Holzenergie-Symposium bietet ein Forum für den Erfahrungsaustausch zum aktuellen Stand der Technik und zeigt neue Trends auf. Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute aus Forschung, Entwicklung, Anlagenplanung und Behörden und wird vom Bundesamt für Energie unterstützt. Behördenvertreter zeigen die Änderungen auf in der Holzenergie-Förderung und bei der Gesetzgebung für Grenzwerte und Brennstoffe. Fachleute aus Forschung und Entwicklung stellen Erkenntnisse vor zur Emissionsminderung, zur Optimierung der Anlagen im Praxiseinsatz sowie zum Entwicklungsstand der Vergasungsverfahren.

Anmeldung: ENET, Egnacherstrasse 69, 9320 Arbon, Tel. 071 440 02 55, Fax 071 440 02 56, E-Mail: enet@temas.ch, Internet: www.energieforschung.ch

Wärmepumpen: Wo sind die Grossen?

Im Auditorium der Hochschule für Technik und Architektur in Burgdorf findet am 11. Juni 2002 die 9. Tagung des Forschungsprogramms «Umgebungswärme, Wärme-Kraft-Kopplung, Kälte» des Bundesamtes für Energie (BfE) statt. Dabei geht es um den Stand des Wissens, bisherige Erfahrungen, Hindernisse und Chancen.

Mit der Tagung will das Bundesamt die Schwerpunkte der BfE-Aktivitäten zum Thema Wärmepumpen überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Dazu sind die Anregungen der Fachleute und deren Erfahrungen wichtig.

ENET Kommunikation, Parkstrasse 15, 4106 Therwil, Tel. 061 726 92 20, Fax: 061 726 92 11, E-Mail: enet.kommunikation@bro.ch

Öffentliches Energie-Kolloquium

Im ETH Zentrum in Zürich findet im ersten Semester 2002 wiederum ein öffentliches Kolloquium statt. Die Referate werden im Maschinenlabor (ML) Hörsaal E12 (Eingang Tannenstrasse/Clausiusstrasse) jeweils am Donnerstag von 17.15 bis 18.45 Uhr gehalten.

16. Mai 2002 Prof. Awudu Abdulai, Dep. Agrarwissenschaften ETH Zürich: «Does Income Really Matter? Parametric and Nonparametric Analysis of the Demand for Calories in Tanzania».

23. Mai 2002 Prof. Heidi Schelbert, em. Professorin der Universität Zürich: «Sekundärer Nutzen einer Verringerung des CO₂-Ausstosses in der Schweiz».

6. Juni 2002 Prof. John Cheshire, SPRU, Science and Technology Research University of Sussex: «Recent Advances in U.K. Policies on Energy Efficiency and the Use of Renewables».

20. Juni 2002 Prof. Lester C. Hunt, Dep. of Economics University of Surrey: «Optimal Sliding Scale Regulation: An Application to Regional Electricity Distribution in England and Wales».

4. Juli 2002 Dr. Eric W. O. van Vliet, EnergieNed Arnheim: «Recent Successes of Energy Efficiency Policy in the Netherlands».

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.cepe.ethz.ch/download/kolloquien/SS02/energiekolloq.pdf

Weltforum Erneuerbare Energien

Vom 13. bis um 15. Juni 2002 findet in Berlin das erste «Weltforum für Erneuerbare Energien» statt. Teilnehmer aus aller Welt geben einen Überblick über politische Strategien und Konzepte und kommen zum Erfahrungsaustausch zusammen.

Eurosolar e.V., Kaiser-Friedrich-Strasse 11, D-53113 Bonn, Tel. 0049 22 8 / 36 23 73, Fax 0049 22 8/36 12 79, E-Mail: interoffice@eurosolar.org, Internet: www.world-renewable-energy-forum.org

Eurelectric-Konferenz in Warschau im März 2002

Europaweite Energiepartner

(eur) «Dies war eine wichtige Konferenz, denn sie hat dazu beigetragen, Herausforderungen und Chancen eines gesamteuropäischen Ansatzes bei den Energiemärkten herauszuarbeiten und sie zeigte die Notwendigkeit transparenter Ost-West-Beziehungen auf Regierungsebene und auf Wirtschaftsebene.» So sprach Dr. Rolf Bierhoff, Präsident der Union of the Electricity Industry – Eurelectric am 22. März zum Abschluss einer zweitägigen Konferenz in Warschau zum Thema «Für eine gesamteuropäische Energiepartnerschaft». Rund 30 Redner und Podiumsdiskussionsteilnehmer aus verschiedenen Ländern der Europäischen Union, Anwärterstaaten und Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS), der Stromwirtschaft sowie des Handels- und Bankwesens sprachen über eine breite Palette von Themen, die von der Sicherheit der Energieversorgung über Marktstrukturen, Investitionsbedarf, Handelsbestimmungen und Umweltschutz bis zu den technischen Aspekten des Netzverbands reichte. Auszüge der Konferenzdebatten können im Internet unter www.eurelectric.org abgerufen werden.

Veranstaltungen · Manifestations

Weitere Veranstaltungen finden Sie online: www.sev.ch oder www.strom.ch
Pour d'autres manifestations, voir: www.sev.ch ou www.strom.ch

Kontakte SEV und VSE / contacts manifestations ASE et AES

ACY: yeliz.aciksoez@strom.ch, Tel. 01 226 51 47
BIT: toni.biser@strom.ch, Tel. 01 226 51 46
CIG: cigre@sev.ch, Tel. 01 956 11 83
HAR: ruth.haemmig@strom.ch, Tel. 01 226 51 11
ICE: www.icec2002.com
KND: daniela.kneubuehler@sev.ch, Tel. 01 956 11 75
LUH: hilda.lutz@sev.ch, Tel. 01 956 11 80
MOR: ruth.moser@sev.ch, Tel. 01 956 12 96
SCH: claudia.schnetzler@strom.ch, Tel. 01 226 51 38
VEM: marius.vez@sev.ch, Tel. 021 312 66 96

ANC: christine.andres@sev.ch, Tel. 01 956 11 23
CHF: francine.chavanne@sev.ch, Tel. 021 312 66 96
ETG: etg@sev.ch, Tel. 01 956 11 39
HUM: martina.huber@strom.ch, Tel. 01 226 51 23
ITG: itg@sev.ch, Tel. 01 956 11 39
LEU: ueli.lerchmueller@strom.ch, Tel. 01 226 51 45
MER: regula.menzinger@strom.ch, Tel. 01 226 51 21
PAC: charles.pachoud@sev.ch, Tel. 021 312 66 96
SCR: rosemarie.schwaemmle@sev.ch, Tel. 01 956 11 39

VSE/AES

Demonstrationen: Elektrische Kurzschlüsse	14./16./22./28./29.5/ 18./19./24./26./9.02 Préverenges	LEU
GL-Assistenten und -Assistentinnen Seminar	30./31.5.02 Heiligkreuz	MER
Fachseminar: Stromhandel, Stromderivate, Strombörse	11.6.02 Chur, 25.6.02 St. Gallen	SCH
• NIV 2002: neue Anforderungen, Konsequenzen, Perspektiven	25.6.02 Bern, 27.6.02 Zürich/Regensdorf	HUM
Fachseminar: Stromhandel, Stromderivate, Strombörse	2.7.02 Bern	SCH
• Ökostrom-Tagung	2.7.02 Luzern	HUM
Kommunikations-Forum	23.8.02 Zug	MER
• NIV 2002: neue Anforderungen, Konsequenzen, Perspektiven	3.9.02 Olten	HUM
112. (ordentliche) Generalversammlung des VSE	6.9.02 Schwyz	LEU
112e Assemblée générale (ordinaire) de l'ASE		
Kurs für Leitungskontrolleure – Cours pour contrôleurs de lignes (deutsch und französisch)	9./10.9.02 Kallnach	BIT
Branchenkunde Elektrizität für den Neu- und Wiedereinstieg: Modul 1b, Allgemeines	10.9.02 Baden	ACY
Branchenkunde Elektrizität für den Neu- und Wiedereinstieg: Modul 2b, Verteilung	11.9.02 Baden	ACY
Branchenkunde Elektrizität für den Neu- und Wiedereinstieg: Modul 3b, Energie Handel	12.9.02 Emmen/LU	ACY
Branchenkunde Elektrizität für den Neu- und Wiedereinstieg: Modul 4b, Grosshandel	25.9.02 Zürich	ACY
Branchenkunde Elektrizität für Lehrlinge: Modul 4a Installation, Grosshandel	25.9.02 Zürich	ACY
Journée de formation et de sensibilisation sur les dangers de l'électricité dans les réseaux électriques	2.10.02 Préverenges	LEU
Schulkoordinatoren-Tagung	24./25.10.02 Rathausen	MER
Branchenkunde Elektrizität für Lehrlinge: Modul 1a Allgemeines (1 Tag)	25.11.02 Baden, 28.11.02 Bern	ACY
Branchenkunde Elektrizität für Lehrlinge: Modul 3a Energie Handel (1 Tag)	26./29.11.02 Emmen/LU	ACY
Branchenkunde Elektrizität für Lehrlinge: Modul 2a Produktion, Verteilung (1 Tag)	2./11.12.02 Baden	ACY
Methode für Arbeiten unter Spannung	6.12.02 Zürich	BIT

SEV/ASE

Seminaire NIBT pratique et mesures électrotechniques	14.5.02 Pierre-de-Plan	VEM
Elektrobiologie I – Grundlagen (1 Tag)	15.5./6.11.02 Fehraltorf	MOR
FMF Grundausbildung für Cardio-Pulmonale-Reanimation mit Frühdefibrillation (1 Tag)	16.5./3.9./7.11.02 Fehraltorf	KND
Workshop Messen: Inbetriebnahme, Störungssuche, Erstprüfung nach NIN 2000 – Aufgaben aus der Praxis (2 Tage)	23./30.5. + 23./30.10.02 Fehraltorf	KND
Schulung für innerbetriebliche Installationsarbeiten nach NIV Art. 13 (5 Tage)	28./29.5.;11./12./19.6.+24./25.10/ 4./5./14.11.02 Fehraltorf	MOR
FMF Herzmassage Refresherkurs (1 Tag)	29.5./24.10./20.11.02 Fehraltorf	KND
Seminaire CD NIBT 2000 version 01 (1journée)	29.5.02 Granges-Paccot (FR)	VEM
Die Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG	4.6./27.8./29.10.02 Fehraltorf	MOR
Séminaire de formation électronique pour personnes instruites	6.6.02 Lausanne	PAC
Arbeiten unter Spannung AuS in der Hausinstallation (2 Tage)	6./13.6.+13./19.11.02 Fehraltorf	KND
Seminar: Elektrische Ausrüstung von Maschinen (EN 60204) (1Tag)	11.6./19.9./21.11.02 Fehraltorf	MOR
Elektrobiologie II – Messpraktikum und Hochfrequenz (1 Tag)	18.6./3.12.02 Fehraltorf	MOR
Séminaire NIBT COMPACT (matin ou après-midi, 2 fois 1/2 journée)	19.6.02 Lausanne	VEM
FMF Weiterbildung für BetriebsanleiterInnen (2 Tage)	19.+20.6./16.+17.10./ 11.+12.11.02 Fehraltorf	KND
Seminaire de mesures OIBT (1journée)	25.6.02 Lausanne	VEM
Workshop NIN: Inhalte der Norm (1 Tag)	21.8./22.10.02 Fehraltorf	MOR
Erden, Potentialausgleich, Erderleitsätze SEV 4113 (1 Tag)	29.8./12.11.02 Fehraltorf	MOR
Instandhaltung und Prüfung von elektrischen Geräten (1 Tag)	3.9.02 Fehraltorf	MOR
Workshop NIN CD-ROM Vertiefung (1 Tag)	4.9./4.12.02 Fehraltorf	MOR
Formation pour l'obtention des autorisations selon art. 13 de l'OIBT (4 jours)	4./5.9.+18./19.9.02 Lausanne	CHF
Workshop NIN Einführung inkl. CD-ROM (1 Tag)	5./6./19.9.02 Fehraltorf	MOR
Schaltgerätekombinationen EMV-Problemlösungen in der Praxis (2 Tage)	5./12.9.02 Fehraltorf	MOR
118. (ordentliche) Generalversammlung des SEV	6.9.02 Schwyz	LUH
118e Assemblée générale (ordinaire) de l'ASE		
Schulung für die Anschlussbewilligung nach NIV Art. 15 (5 Tage)	10./11./17./18./24.9.02 Fehraltorf	MOR
FMF Grundausbildung für BetriebsanleiterInnen (5 Tage)	23.–27.9./2.–6.12.02 Fehraltorf	KND

Seminar: Praktisches Messen (1 Tag)	26.9.02 Fehraltorf	KND
Séminaire EN 60439	22./23.10.02 Lausanne	PAC
Sicherer Umgang mit Elektrizität SIUMEL (1 Tag)	31.10.02 Fehraltorf	KND
Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen TSK, PTSK, 1. Kurstag	14.11.02 Fehraltorf	MOR
Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen TSK, PTSK, 2. Kurstag	20.11.02 Fehraltorf	MOR
Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen TSK, PTSK, 3. Kurstag	26./28.11.02 Fehraltorf	MOR

ETG und/et ITG: Fachgesellschaften des SEV / Sociétés spécialisées de l'ASE

OPC: Die Schnittstelle vom Feldbus zur Informatikwelt – wird sich OLE (Object Linking and embedding) for Process Control durchsetzen?	29.5.02 Zürich	ITG
VoIP, CTI and Mobility: la téléphonie intégrée au service des PME – VoIP, CTI and Mobility: Integrierte Sprachübermittlung im Dienste der KMU	18.6.02 Yverdon	ITG
Sicherheit der elektrischen Energieversorgung unter den Aspekten Instandhaltung, Naturkatastrophen und Wissensmanagement	19./20.6.2002 Zürich	ETG
Neue Geschäftsfelder für den innovativen Installateur	4.9.02 Winterthur, 5.9.02 Olten	ETG
EPFL-Tagung: Energie – Industrie	3.10.02 Lausanne	ETG
Strombegrenzung – Limitation de courant	22.10.02 Zürich	ETG
Wettbewerb versus Sicherheit in der Stromversorgung	7./8.11.02 Wien	ETG
Cigré: Informationsnachmittag	14.11.02 Zürich	CIG

Schweiz/Suisse

• Neueinträge/Nouvelles insertions

Nationale Photovoltaiktagung: 20 Jahre Photovoltaik in der Schweiz	16./17.5.02 Lugano	Swissolar, Zürich, Tel. 01 250 88 33, www.swissolar.ch
Seminar: Développer l'efficacité énergétique	23.5.02 Fribourg	Université Fribourg, 1700 Fribourg, Tel. 026 300 43 42
Technologietrends in der Elektronik	24.5.02 Stäfa	Interessengemeinschaft exact - Excellence in Applied Electronics and Technologies, Zug, Tel. 041 724 30 38, office@igexact.org
Seminar: Treibhausgas-Management und CO2-Gesetz - eine Herausforderung für das Unternehmen	24.5.02 Fribourg	Université Fribourg, 1700 Fribourg, Tel. 026 300 43 42
SVA-Informationstagung 2002: Kernenergie-Ausstieg...was dann?	27./28.5.02 Bern	SVA, Bern, Tel. 031 320 65 42, www.atomenergie.ch
• Wärmepumpen: Wo sind die Grossen?	11.6.02 Burgdorf	Bundesamt für Energie BFE/ENET, 4106 Therwil, Tel. 061 726 92 20, enet.kommunikation@bro.ch
SAQ Jahrestagung 2002	18.6.02 Basel	SAQ, Olten, Tel. 062 205 45 45, www.saq.ch
sun21	26.–29.6.02 Basel	sun21, Basel, Tel. 061 271 03 89, www.sun21.ch
• 4. ordentliche STEPS-Generalversammlung	27.6.02 Fehraltorf	STEPS, Zürich, Tel. 01 286 38 87, www.swissteps.ch
Fuel Cell 2002	1.–5.7.02 Luzern	European Fuel Cell Forum, Oberrohrdorf, Tel. 056 496 72 92, www.efcf.com
SVG Open/Carto.net Developers Conference	15.–17.7.02 Zürich	Geogr. Inst. Uni Zürich, www.svgopen.org
crm connect 02	20.–22.8.02 Zürich	Messe Basel, Basel, Tel. 058 206 22 73, www.crmconnect.com
11th Solarpaces International Symposium	2.–6.9.02 Zürich	PSI/EH/BFE, Villigen PSI, Tel. 056 310 28 96, www.solarpaces2002.ch
ICEC 2002 International Conference on Electrical Contacts	9.–12.9.02 Zürich	SEV, Fehraltorf, Tel. 01 956 11 39, www.icec2002.com
81. Ordentliche Delegiertenversammlung der PKE	13.9.02 Interlaken	PKE, Geschäftsstelle, Zürich, Tel. 01 287 92 20
Hauptversammlung SWV mit Fachtagung «Aktuelle Herausforderungen an die Wasserwirtschaft»	19.9.02 Neuenburg	Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband (swv), Baden, Tel. 056 222 50 69, www.swv.ch

Ausland/Etranger

• Neueinträge/Nouvelles insertions

Environment & Health Workshop	23.5.02 Budapest	Eurelectric, Brüssel, Tel. +32 2 515 1044, www.eurelectric.org
4th Eurelectric Trading Day: Regulation of Electricity Trading in Europe	31.5.02 Brüssel	Eurelectric, B-Brussels, Tel. +32 2 515 10 14, www.eurelectric.org
ECT 2002 Electronics and Communications in Traffic Systems: Internationale Fachmesse und Kongress	4.–6.6.02 Augsburg	Mesago, Stuttgart, Tel. +49 711 619 46 0, www.mesago.de
4. Marketing-Kongress 2002	4./5.6.02 Wiesbaden	VVEW, Frankfurt a.M., Tel. +49 69 6304-324, www.vvew.de
Instandhaltungsmanagement in EVU mit SAP	4./5.6.02 Berlin	T.A. Cook Consultants, D-Berlin, Tel. +49 30 88 43 070, www.tacook.com
Jahrestagung Netze 2002: Recht, Management, Strategien	11.–12.6.02 Düsseldorf	Forum Institut für Management GmbH, Heidelberg, Tel. +49 6221 500 500, www.forum-institut.de
• Cigré-Session 2002	25.–30.8.02 Paris	www.cigre.ch, cigre@sev.ch

Kurse und Vorträge / Cours et conférences

• Neueinträge/Nouvelles insertions

SES-Fachtagung «Energie-Etikette: in Zukunft Stromeffizienz»	24.5.02 Zürich	Schweizerische Energie-Stiftung, SES, Zürich, Tel. 01 271 54 64, inge.tschernitschegg@energiestiftung.ch
Demonstration Powerline Communication – Kommunikation über das Stromnetz	4.6.02 Windisch	Zentr. für Mikroelektronik, Windisch, Tel. 056 462 46 11
LON-Systemintegratorenkurs: Grundlagen, Projektierung, Installationswerkzeuge + praktische Übungen	10.–14.6./4.–8.11.02 Thun	LonTech, Thun, Tel. 033 223 00 85, www.lontech.ch
• Seminar: Neue Chancen für die Elektrizitätswirtschaft	14.6.02 Zürich Airport	Universität St.Gallen, Tel. 071 228 24 02, heiko.gebauer@unisg.ch
• Fachtagung: Netznutzung und Asset Management in EVU	2./3.7.02 Zürich	Euroforum, Tel. 01 288 94 50, rachel.naef@euroforum.ch